



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2018/0450
	Verantwortlich:	Dez.6
Fußballstadion im Wildpark: Vergabe von Vorabmaßnahmen im Wildparkstadion - Kampfmittelerkundung		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Betriebsausschuss	06.07.2018	4.1		X	
Gemeinderat	17.07.2018	24.5	X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

Rückbau- und Kampfmittelfreimessungsmaßnahmen

an die Bietergemeinschaft: **PORR Umwelttechnik Deutschland GmbH**
BST Becker Sanierungstechnik GmbH

Mit der Endsumme von: **4.792.707,76 € (netto)**

mit vertraglichem Rücktrittsrecht des städtischen Auftraggebers bis zum 31.10.2018

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
4.792.707,76 € (netto)	keine			keine neuen Folgekosten
Vorabmaßnahme Kampfmittelfreimachung: 9 Mio. €				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	X	nein		ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	X	ja
Handlungsfeld:				
durchgeführt am				
abgestimmt mit KASIG				

Wildparkstadion Vorabmaßnahme - Kampfmittelerkundung

Projektbetreuung: KASIG
Ingenieurleistung: IB Roth

Vergabe von Vorabmaßnahmen - Kampfmittelerkundung

Offenes Verfahren Nr. 2018/S 082-183105 nach § 3 EU VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Im Vorfeld zum Vollumbau des Stadions im Wildpark sollen umfangreiche Rückbau- und Kampfmittelfreimessungsmaßnahmen durchgeführt werden. Diese beinhalten u. a. den Rückbau der Stadionwälle sowie den Rückbau der mineralischen Bausubstanz (inkl. vorheriger Schadstoffsanierung) der Nord-/Südkurve und der Gegentribüne. Die Erbringung der Leistung erfolgt im laufenden Spielbetrieb und in mehreren Bauabschnitten.

Vorbehaltlich einer Beschlussfassung zum Vollumbau im Oktober 2018 ist ein vertragliches Rücktrittsrecht bis 31.10.2018 zwingend vereinbart.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

- Rückbau- und Kampfmittelfreimessungsmaßnahmen
- Schadstoffsanierungen
- Erbringung der Leistung im laufenden Spielbetrieb und in mehreren Bauabschnitten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o.g. Leistung wurde eine europaweite Vergabe im offenen Verfahren eingeleitet. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 25.04.2018 im Amtsblatt der Europäischen Union (TED).

Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind sechs Unternehmen nachgekommen. Fünf Angebote wurden fristgerecht bei der Einreichungsstelle am 22.05.2018, 12:00 Uhr eingereicht, davon wurde ein Angebot auf der Eignungsstufe nicht berücksichtigt.

Die Zuschlagsfrist endet am 31.08.2018

Vorgesehener Ausführungszeitraum: November 2018 – Dezember 2019

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

**1. Bietergemeinschaft PORR Umwelttechnik Deutschland GmbH
BST Becker Sanierungstechnik GmbH (4.792.707,76 €)**

2. Bieter 2 (4.882.082,75 €)

3. Bieter 3 (5.378.245,24 €)

4. Bieter 4 (7.662.601,10 €)

In den Angebotssummen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin nach der vorgesehenen Wertungsmatrix ist die Bietergemeinschaft PORR Umwelttechnik Deutschland GmbH & BST Becker Sanierungstechnik GmbH mit einem Endbetrag von 4.792.707,76 € (netto).

Vom Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark wird vorgeschlagen, das Angebot der Bietergemeinschaft Porr Umwelttechnik Deutschland GmbH & BST Becker Sanierungstechnik GmbH anzunehmen und hierauf einen Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	8.580.000,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>4.792.707,76 €</u>
Minderbetrag	3.787.292,24 €

Der Minderbetrag resultiert aus den sehr günstig kalkulierten Baustelleneinrichtungsarbeiten, den sehr günstig kalkulierten Aufwendungen aufgrund der Kampfmittelarbeiten sowie den sehr günstigen Entsorgungspositionen aufgrund der bieter eigenen Entsorgungskapazitäten in eigenen Baumaßnahmen bzw. in eigenen Verwertungsmöglichkeiten.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat - nach Vorberatung im Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Fußballstadion im Wildpark -

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Ausführung von Vorabmaßnahmen zur Kampfmittelrückmeldung für das Wildparkstadion an die Bietergemeinschaft PORR Umwelttechnik Deutschland GmbH & BST Becker Sanierungstechnik GmbH mit einer Endsumme von 4.792.707,76 €. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen, unter dem Vorbehalt eines vertraglichen Rücktrittsrechtes bis zum 31.10.2018.